

liche Formen oder Namen/ in lenge vnd breite/ wie man die Zigel haben wil / darinn solcher Leimen mit der Handt vnd mit gewalt wirdt eyngedrucket / allda der Arbeiter alle Steinlein vnd Gestöppf / so er darinn findet/ fleißig muß heraus lesen: vñ geschiehet solche Arbeit auff einem Tisch/ oder Brett / darauff truckener Sandt gestreuwet/ auff daß sich der Leim nicht anhebe. Wann sie nun also formiret/ stellet man sie an die Sonne/ biß sie wol außgetruckener / setzet sie hernach in den Ofen / welcher einem Kalckofen fast gleich/ vnd ist nur dieser vnterscheidt / daß jener runde/ dieser aber viereckigt / vnd mehr in die höhe/ als in die weite gerichtet ist / vnd hat zween Eyngänge/ welche müssen gewölbet seyn. Inwendig setzet man die vnderste Steine auch wie ein Gewölb zusammen / daß sie das Gewicht / so darauff zu setzen / mögen ertragen/ vnd auch das Feuer erdulden. Wann sie nun also auff einander gesetzt / macht man das Feuer darunder/ welches auch zum wenigsten acht Tage / oder mehr / nach der mēgeder Arbeit/ oder auch nach der zeit des Jars muß stätig vnterhalten werden / biß der ganze Saß oder Hauffen wol schön vnd hell erglühet / alsdann leßt man das Feuer abgeben: vnd soll man die Zigel mit rütteln noch anrühren / biß sie wol erkaltet: dann beneben dem / daß man die Hande daran verbrennet/ würde man auch wenig Nutzen an den Zigelnschaffen/ welche/ so lang sie warm/ noch etwas mürb/ vnd sich leichtlich zerstoßen.

Die beste Zigel werden (wie Plinius libro 35. cap. 14. bezeuget) im Frühling gemacht/ welche aber im Sommer gemacht werden/ sind gemeinlich voller Rißs/ vnd nicht warhafftig. Man hat in Italia drey vnterschiedliche Gattungen/ deren jede iren sonderlichen Namen hat/ nemlich die Olidores, so anderthalben Schuch lang/ vnd einen breit sind: die Ferradores, vnd die Penthadores, welche vier oder fünff Schuch lang sind / dann die Alten einen Schuch Doro zu nennen pflegten. Zu Pittane, einer Satt in Asia, in Mysia, vnd zu

Calento, einer Statt in Hispanien werden Zigel gemacht/ welche/ wann sie trucken sind/ auff dem Wasser schwimmen/ dieweil sie von einer leichtē Erden/ so sich dem Bims verleiher/ gemacht werden / vnd geben ein vbrauß gut vnd fest Mauerwerck.

Der Gips wirdt von einem weissen erstor. Gips. benen Stein / so auch bißweilen etwas gelblicht/ gemacht/ welchen man nicht darff in den Ofen brennen / sondern ist genug/ daß er nur ein wenig vom Feuer erhizer werde / dann sonst verleiher er einen gewissen Schwefel/ so er inhat / beneben einer kleinen Feuchtig/ ohne welche er nicht köndte zusammen halten. Gemeldte Steine werden in einem besondern Ofen / mit geringem Feuer gehizer. Vnd wann man sie hernach wil brauchen / reittert man sie durch ein Sib / doch nit mehr als man auff einmal / es sey zum mauerren / oder zum vbertünchen / oder sonst etwas damit abzudrucken/ bedarff/ vnd feuchtet es also an. Dann wann der Gips einmal genezet / ist er nirgende zu mehr zu brauchen/ ohne allein/ daß ihn die Mahler brennen vnd auff dem Stein reiben / vnd mischen ihn hernach vnter ihren Leim/ oder Sörnß / damit sie die Tücher bekleiden/ darauff sie mahlen.

Von Kalck vnd Zigelbrennern weiß ich nichts sonderlich zu erzehlen/ als daß Corus eines gedencet/ welcher ein sonderlich Glück hat gehabt bey Bernabo, einem Visconte zu Meilant / so gegen jederman grausam / gegen einem Zigelbrenner aber / so er an seiner Arbeit angetroffen/ in gefraget/ was man von dem Visconte hielt/ der Zigelbrenner in aber nicht gekennet/ vnd derhalben frey her auß gescholten/ sich wider seine Natur vnd Gewonheit freundlich erzeiget. Sintemal er im solche Freyheit des einfältigen Manns lassen wolgefallen / ihn mit sich geladen / vnd gen Meilant geführet / allda er sich zu erkennen geben: Vnd da sich der gute Tropff sehr vbel befürchtet / als er seines Irthums innen worden/ hat er ihm freundlich zugesprochen/ vnd ohne Straffe von sich gelassen.

ANNOTATIO

Vber den Siebenzigsten Discurs.

Von Zigel vnd Kalckbrennern mag man bey Vannuccio Berenguccio Senensi nachsuchen/ welcher in seiner Pyrotechnia alle vmbstände/ so zu diesem Handwerck gehören/ genugsam beschreibet.

Pp ij Der